



**Ausschreibung**  
der  
**Kleinfeld-Ligen**  
Saison 2019/20

## WICHTIGE ÄNDERUNGEN ZUR VORSAISON

- Altersbeschränkung aufgehoben (Herren), U16 Spieler benötigen eine Teilnahmebestätigung
- Anpassung Modus (Herren)
- Anpassung Schiedsrichterkontingent (Herren)
- Anpassung Schiedsrichterbesetzung der Grunddurchgangsspieltage (Herren)
- Farbwahl der Bälle analog zum IFF-Reglement
- Regelung von Spielabsagen

### 1 ZUSTÄNDIGKEIT

Die Meisterschaften werden vom Kärntner Floorballverband (KFBV) organisiert. Im Speziellen sind die *Spielbetriebskommission (SBK)* sowie die *Schiedsrichterkommission (SRK)* an der Organisation beteiligt. Details zu den Kommissionen findet man unter <http://www.kfbv.at/verband/vorstand-kommissionen/>.

### 2 INHALT DIESER AUSSCHREIBUNG

Diese Ausschreibung enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Rahmenbedingungen für die Kleinfeldmeisterschaften des KFBV sowie weitere Informationen zur Anmeldung und zu finanziellen Regelungen. Weitere Informationen sowie Regelungen finden sich unter <http://www.kfbv.at/downloads>.

### 3 KATEGORIE, TEILNEHMER

Kleinfeld (3 Feldspieler, 1 Goalie)

- Herren Meisterschaft
- Damen Meisterschaft
- U15/U13/U11 Meisterschaft: Gemischt, Jahrgang 2005/2007/2009 und jünger

### 4 TEAMANMELDUNG

Um Anmeldung bis zum **22.09.2019** (Herren, Damen) sowie **29.09.2019** (Jugend) wird gebeten. Spätere Anmeldungen können je nach Fortschritt der Meisterschaftsplanung nicht mehr berücksichtigt werden. Die minimale Teilnehmerzahl ist jeweils 3 Teams (Herren und Jugend: Teams von 2 Vereinen nötig).

Die Anmeldung (formlos, inkl. Teamverantwortlichen) ist an Raphael Wigoutschnigg unter [sbk@kfbv.at](mailto:sbk@kfbv.at) zu senden. Teams von Mitgliedsvereinen werden vom KFBV unter dem Namen des Vereins geführt. Stellt ein Verein mehrere Teams in einer KF-Ligen, so werden die Teams mit römischen Nummern (I, II, III, ...) versehen.

Herren und Jugend: Die Ligen unterliegen dem Lizenzsystem des ÖFBV. Die Anmeldung ist nur für Mitgliedsvereine des KFBV möglich, welche gegenüber dem KFBV nicht in Zahlungsverzug sind. Ein Team ist genau einem Verein zugeordnet.

Damen: Die Liga unterliegt während der Saison 2019/20 nicht dem Lizenzsystem des ÖFBV. Es besteht keine Vereinspflicht (Team müssen nicht genau einem Verein zuordenbar sein). Die Namenswahl der Teams ist frei. Eine Eingliederung in das Lizenzsystem des ÖFBV (inkl. Vereinspflicht) ist in Zukunft angedacht.

## 5 FINANZIELLES

- Herren: 200€ Teilnahmegebühr<sup>1</sup>
- Damen: 100€ Teilnahmegebühr (50€ falls es kein Final-4-Finale gibt)
- Jugend: 100€ Teilnahmegebühr (50€ falls es kein Final-4-Finale gibt)

Die Teilnahmegebühr und die etwaigen Kosten pro Spiel sind nach der Fixierung des Modus innerhalb von 4 Wochen zu überweisen.

## 6 SPIELREGELN

Gespielt wird nach dem Reglement des Internationalen Floorball Verbandes (IFF) sowie den Ordnungen und Weisungen des KFBV. Alle relevanten Dokumente können unter <http://www.kfbv.at/downloads/> bezogen werden.

Es gilt folgende Priorität der Regelungen

1. Weisungen der Kommissionen den Wettbewerb betreffend
2. Ausschreibung
3. Allgemeine Weisungen der Kommissionen
4. Ordnungen des KFBV
5. IFF-Regelwerk (Fassung 2018)

Bei einer Spielzeit von bis zu 30 Spielminuten wird die große Bankstrafe von 5 auf 3 Minuten reduziert.

## 7 ABLAUF DER MEISTERSCHAFT

### Herren

Die Meisterschaft ist in Spieltage aufgeteilt, welche von den teilnehmenden Teams durchgeführt werden<sup>2</sup>. Jedes Team bestreitet zwei Spiele pro Spieltag. Die Spieldauer beträgt 2x20 Spielminuten (bis 7 Spiele pro Spieltag) sowie 2x15 Spielminuten (bei 8 und mehr Spielen pro Spieltag, auf Wunsch der Teams auf 2x20 änderbar). Die Spielzeit wird brutto<sup>3</sup> gemessen. Die letzten 3 Spielminuten werden effektiv gemessen. Pro Spiel werden in Summe 60 Minuten (bei 2x20 Minuten) sowie 45 Minuten (bei 2x15 Minuten) eingeplant.

### **Divisionen**

- 1 Abhängig vom Erfüllungsgrad der Schiedsrichter-Kontingentspflicht reduziert sich die Teilnahmegebühr um bis zu 100€.
- 2 Bereitstellung einer geeigneten Halle inkl. IFF-zertifizierter Bande und Spieluhr. Durchgehende Besetzung des Spielsekretariats mit zumindest zwei geeignet geschulten Personen
- 3 Zeitstopp nur bei Toren, Strafen, Strafschüssen sowie auf Verlangen der Schiedsrichter.

Abhängig von der Anzahl der Nennungen wird die Liga in einer Division (bis 9 Teams) sowie in zwei Divisionen (ab 10 Teams) unterteilt.

- bis 9 Teams: Die Meisterschaft wird in einer Division (mit einer Gruppe) ausgetragen.
- ab 10 Teams: Die Meisterschaft wird in zwei Divisionen aufgeteilt. Die Division I besteht aus 6 bis 8 Teams, die Division II aus mindestens 4 und maximal 8 Teams. Die 6 Vereine<sup>4</sup> der Saison 2019/20 sind für die Division I gesetzt. Besteht die Division I aus mehr als 6 Teams, werden weitere Vereine abhängig von der Nennreihenfolge zugewiesen (siehe „Divisionszuteilung in der Folgesaison“). In der ersten Division ist nur ein Team pro Verein erlaubt.

### Reihung

- Punkte
- Anzahl verschuldeter Strafverifizierungen (weniger ist besser)
- Direkte Begegnungen
- Tordifferenz
- erzielte Tore
- erhaltene Strafminuten (weniger ist besser)
- Los

### Grunddurchgang

In der folgenden Tabelle ist der Modus des Grunddurchgangs abhängig von der Gruppengröße angegeben.

Teams	Runden	Spiele/Team	Spiele/Tag	Spieltage (/Team)
4	2	6	4	3 (3)
5	2	8	4	5 (4)
6	2	10	5	6 (5)
7	2	12	6	7 (6)
8	2	14	7	8 (7)
9	2	16	8	9 (8)

Die spielfreien Tage werden nach folgendem Schema anhand der Nennreihenfolge festgelegt:

- Team 2 hat am Spieltag von Team 1 spielfrei
- Team 3 am Spieltag von Team 2
- Team 4 am Spieltag von Team 3
- ...

Änderungen dieses Schemas sind bis zwei Wochen vor dem ersten Spieltag und nur auf Anfrage möglich. Die Zustimmung aller betroffenen Teams ist selbständig einzuholen.

Falls kein Verein die Veranstaltung des Finales übernimmt (siehe nächster Punkt "Finale"), entfällt ein Spieltag des Grunddurchgangs sowie die spielfreien Tage (es entfallen keine Spiele). Der letzte Spieltag wird zum Finaltag umfunktioniert (Vorjahresmeister hat Vorrang bei der Vergabe des Finaltags).

4 Je ein Team der Vereine Dynamo Usi.Klu, Bandyts Klagenfurt, KAC Floorball, EHC St. Veit, BSV Bad Bleiberg und FBV Klagenfurt ist in der Division I spielberechtigt.

**Finale**

Das Final-4-Turnier wird mit den vier bestplatzierten Teams des Grunddurchgangs ausgetragen. Da es sich hier um Entscheidungsspiele handelt, wird bei Gleichstand eine 5-minütige Verlängerung (effektiv gemessen, Sudden Death) angehängt. Bringt die Verlängerung keinen Sieger, wird das Spiel in einem Penaltyschießen (3 Schützen) entschieden (analog zum IFF-Reglement).

Das Finalturnier wird unter den teilnehmenden Vereinen vergeben. Der Vorjahresmeister hat den Vorrang bei der Vergabe des Finalturniers. Findet sich kein Veranstalter für das Finalturnier, so wird der Grunddurchgang angepasst und der letzte Spieltag wird zum Finalturnier (siehe voriger Punkt "Grunddurchgang").

Die Schiedsrichtergebühren für das Finale werden vom KFBV übernommen.

**Auf- und Absteiger**

Der Absteiger ist ein Verein einer höheren Division, der das Recht an der Teilnahme an dieser Division verliert. Der Aufsteiger ist ein Verein einer niedrigeren Division, der das Recht zur Teilnahme an der höheren Division erhält.

**Auf- und Abstiegsregelung**

Im Folgenden wird mit einem Team immer der dahinter stehende Verein assoziiert. Der Tabellenletzte der Division I gilt als Absteiger. Der Tabellenerste der Division II gilt als Aufsteiger. Verzichtet der Tabellenerste der Division II auf den Aufstieg, so fällt das Recht dem Tabellenzweiten bzw. in weiterer Folge dem Tabellendritten zu. Verzichten auch diese beiden, so gibt es weder einen Aufsteiger noch einen Absteiger.

**Divisionszuteilung in der Folgesaison**

Die Zuteilung der gemeldeten Vereine zu den Divisionen der Folgesaison wird anhand folgender Reihung durchgeführt. Als Grundlage dienen die Endplatzierungen der Vereine inkl. Auf- und Absteigerregelung der Vorsaison.

- Die Nicht-Absteiger der Division I gereiht nach ihrer Platzierung
- Der Aufsteiger der Division II (falls vorhanden)
- Der Absteiger der Division II (falls vorhanden)
- Die Nicht-Aufsteiger der Division II gereiht nach ihrer Platzierung
- Anmeldereihenfolge der restlichen Vereine

Je nach der Anzahl der Plätze in der Division I der Folgesaison werden die Vereine anhand der erstellten Reihung zugewiesen, wobei bei Vorhandensein von zwei Divisionen in der Division I nur je ein Team eines Vereins zulässig ist.

## **Damen, Jugend**

Der Modus wird nach dem Nennschluss abhängig von der Anzahl der Nennungen bekanntgegeben. Sollte ein Finale vorgesehen sein, hat der Vorjahresmeister das Vorrecht auf die Austragung.

## **8 TERMINWAHL DER SPIELTAGE**

Die möglichen Termine für die Spieltage werden nach Nennschluss bekannt gegeben. Es wird bei der Terminwahl auf relevante Ligen Rücksicht genommen. Auf Wünsche (z.B. Doppelveranstaltung) der veranstaltenden Teams wird nach Möglichkeit Rücksicht genommen.

Die Meisterschaft soll bis Mitte Mai, nach Möglichkeit aber vor Ostern beendet sein.

Hinweis (Herren): Es wird auf die Kärntner Meisterschaft und die U19 sowie U16 österreichische Meisterschaft Rücksicht genommen. Auf die Internationale Floorballliga sowie die Bundesliga wird aufgrund des engen Terminkalenders keine Rücksicht genommen..

## **9 TRANSFERS, LIZENZIERUNG, SPIELERANMELDUNG & EINSATZREGELUNGEN**

### **Herren, Jugend**

Aus organisatorischen Gründen müssen alle Spieler beim KFBV für die Wettbewerbe, an denen sie teilnehmen, angemeldet werden. Die Anmeldung ist erst nach Vorhandensein einer geeigneten Lizenz möglich. Die gleichzeitige Anmeldung für mehrere Teams ist nicht möglich. Die Anmeldung muss bis zum Spielbeginn getätigt werden. Die Lizenzierung sowie Anmeldung hat vollständig und ausschließlich über das Online-System unter <http://portal.floorballflash.at> zu erfolgen. Anmeldungen können bis zum letzten möglichen Tag des Grunddurchgangs getätigt werden.

Die möglichen Lizenzen sind dem Dokument „Einsatzregelungen“ zu entnehmen. Spieler mit Bundesliga-Lizenz des ÖFBV (1. Bundesliga Herren, IFL) sind nicht spielberechtigt. Spieler dürfen nur für Teams ihres Vereins und maximal 2 Teams eines anderen Vereins eingesetzt werden. Diese Regelung gilt österreichweit und ist nicht auf Kärnten beschränkt.

Spieler können nur entsprechend der Regeln des ÖFBV zwischen Vereinen transferiert werden. Details finden sich in der Spielordnung des ÖFBV. Transfers sind österreichweit gültig.

### **Herren (Zusatz)**

IFL-Vereine müssen 14 Spieler des IFL-Kaders für die Landesligen (auch Kleinfeld) sperren. Die Sperre gilt persönlich für den Spieler (dh eine Spielerfreigabe oder ein Transfer heben diese Regelung nicht auf). IFL-Spieler, die im Kader von IFL-Teams außerhalb Kärntens gemeldet sind (externe Spieler), sind nicht spielberechtigt (nach einem Transfer zu einem Kärntner Team gilt der Spieler nicht mehr als externer Spieler). Die Sperrlisten müssen von den Vereinen eine Woche vor dem Start der relevanten Ligen (Kärntner Meisterschaft bzw. Kleinfeldmeisterschaft - je nachdem, welche Liga früher startet) bekannt gegeben werden.

## **Damen**

Da Teams teilnehmen können, die nicht einem Verein eindeutig zuordenbar sind (keine Vereinspflicht), gibt es auch keine Einschränkung bezüglich der Vereinszugehörigkeit der Spielerinnen. Um eine Anmeldung bis zum Vortag wird gebeten.

## **10 SPIELERUMMELDUNG (HERREN UND JUGEND)**

Ab drei Spieltagen darf jede Person ein Mal pro Saison innerhalb von Teams des gleichen Vereins kostenlos wechseln, falls der Stammverein mit mehreren Teams an dem Wettbewerb (bzw. der Division) teilnimmt. Ein Wechsel besteht aus einer Abmeldung vom bisherigen Team und einer Anmeldung durch das andere Team. Eine Person darf an einem Tag nur für ein Team spielen. Wechsel sind bis zur Mitte des Grunddurchgangs möglich<sup>5</sup>.

## **11 DRESSEN & DRESSENWECHSEL**

Die Teams sind angehalten, an der Meisterschaft anhand der Bekleidungsvorschriften des IFF teilzunehmen.

Sind die Dressen der Teams aus der Sicht der Schiedsrichter nicht oder nur schwer unterscheidbar, gilt folgende Regelung: Das zweit-genannte Team („Auswärtsteam“) ist verpflichtet, die Dressen zu wechseln oder Überziehleibchen zu verwenden. Ist das zweit-genannte Team ein Team des Veranstalters, so fällt die Pflicht dem erstgenannten Team zu.

## **12 ANFORDERUNGEN AN DEN VERANSTALTER**

Die Farbwahl der Matchbälle obliegt im Einklang mit dem IFF-Reglement dem Veranstalter.

Das Spielsekretariat ist durch zumindest zwei Personen zu besetzen (Zeitnehmung, Schreiber). Das Spielsekretariat hat sich gegenüber den Schiedsrichtern, den Teams sowie den Zuschauern neutral zu verhalten (ausgenommen sind positive Anfeuerungen durch den Hallensprecher). Die Schiedsrichter sind verpflichtet, ein nicht korrekt besetztes oder sich nicht neutral verhaltendes Spielsekretariat bei der SBK zu raportieren. Die SBK behält sich das Recht vor, entsprechende Strafen auszusprechen.

Der Veranstalter sowie die teilnehmenden Teams haben darauf zu achten, dass der Spielfluss durch aufwärmende Teams nicht wesentlich gestört werden (z.B. auf das Spielfeld fallende Bälle).

Die Veranstalter sind verpflichtet, die Spielberichte im Rahmen des Spieltags im Online-System unter <http://portal.floorballflash.at> zu führen. Live-Scoring ist auf Anfrage möglich. Eine Einschulung ist auf Anfrage möglich. Voraussetzung für die Eintragung ist eine Internetverbindung sowie ein Laptop. Das Spielsekretariat hat zudem die Goalie-Saves<sup>6</sup> (pro Goalie und Periode) zu zählen und einzutragen.

---

5 Bei 3 Spieltagen vor dem 2. Spieltag, bei 4 und 5 Spieltagen vor dem 3. Spieltag, bei 6 und 7 Spieltagen vor dem 4. Spieltag usw.

6 Ein Save ist ein (auch abgefälschter) Schuss, der ohne Interaktion des Goalies ins Tor gegangen wäre. Stangenschüsse ohne Berührung des Goalies sind keine Saves. Von Feldspielern geblockte Schüsse sind keine Saves.

## 13 SCHIEDSRICHTER & SCHIEDSRICHTERKONTINGENT

Die Schiedsrichter für die Spiele des Grunddurchgangs sind vom jeweiligen Veranstalter des Spieltages zu organisieren. Die Entlohnung der Schiedsrichter obliegt dem Veranstalter. Die Schiedsrichter müssen eine aktive Lizenz besitzen. Ein Schiedsrichter pro Spiel ist ausreichend.

Platzierungsspiele (zB Final-4-Finale) werden vom KFBV mit zwei Schiedsrichtern besetzt und vom KFBV entlohnt.

Ist bei einem Spiel kein Schiedsrichter anwesend, so haben sich beide Teams auf eine Person oder zwei Personen zu einigen, die das Spiel leiten. Die ausgewählten Personen müssen keine Schiedsrichter-Lizenz besitzen.

### Herren (Zusatz)

Pro aktivem Schiedsrichter (Person mit gültiger Lizenz) eines Vereins reduziert sich die Teilnahmegebühr um 50€ (max. 100€ bei einem Team, 200€ bei 2 Teams, ...). Schiedsrichter, welche für die Bundesliga genannt sind, können hierbei nicht angerechnet werden.

## 14 SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrung obliegt dem Veranstalter des Finalspieltags (bzw. des letzten Spieltags). Medaillen und Pokale stellt der KFBV zur Verfügung.

## 15 SPIELABSAGE SOWIE VERSCHIEBUNG VON SPIELEN

Ziel der Regelung ist der finanzielle Schutz des nicht fehlbaren Teams und der Schiedsrichter sowie die Möglichkeit zur Nachholung des Spiels.

Bei Spielabsagen (alle oder einzelne Spiele des Spieltags) hat das fehlbare Team die dadurch entstandenen Kosten des veranstaltenden Teams zu tragen. Dies umfasst die Absagegebühr von 20€ (pro Spiel, entfällt in Jugendbewerben) sowie je nach Absagezeitpunkt eine Aufwandspauschale für den Veranstalter des Spieltags. Der Veranstalter hat in jedem Fall Anrecht auf die tatsächlich entstandenen, belegbaren Hallenkosten (Anzahl abgesagte Spiele multipliziert mit der geplanten Hallenzeit pro Spiel).

Das Nachholen abgesagter Spiele ist zulässig. Das nicht fehlbare Team kann ohne Angabe von Gründen und ohne negative Konsequenzen das Nachholspiel ablehnen (das Spiel wird weiter zu Gunsten des nicht fehlbaren Teams gewertet). Für ein angesetztes Nachholspiel gelten bezüglich einer etwaigen Absage die gleichen Regeln wie für das ursprüngliche Spiel. Wird das Spiel nachgeholt, entfällt die 20€ Absagegebühr.

Nachholspiele sind selbst nicht nachholbar. Dh Absagen sind endgültig.

Hinweis: Eine einvernehmliche Spielverschiebung (Zustimmung beider Teams, des Veranstalters sowie der SBK) ohne kann nur früher als 7 Tage vor dem Spiel stattfinden.

### **Absagen ab 2 Werktagen vor dem Spiel**

Der Veranstalter des Spieltags hat Anrecht auf 50€ Aufwandspauschale für entstandene Kosten (zB Einkäufe für das Buffet). Die Kosten müssen nicht belegt werden.



Der Samstag zählt als Werktag. Der Tag des Spiels wird nicht gezählt. Bei einem Spiel am Sonntag bedeutet dies eine Absage ab Freitag.

### **Absagen am Tag des Spiels**

Der Veranstalter des Spieltags hat Anrecht auf zusätzlich 40€ Aufwandspauschale für entstandene Kosten (zB bereits anwesende Schiedsrichter). Die Kosten müssen nicht belegt werden.

### **Höhere Gewalt**

Im Falle höherer Gewalt oder nicht geregelter Fälle übernimmt der KFBV anfallende Kosten. Auf eine Absagegebühr wird in diesem Fall verzichtet.

### **Beispiele**

- Einvernehmliche Spielverschiebung mehr als eine Woche vor dem Spieltag
  - Es entstehen keine Kosten
- Absage mehr als eine Woche vor dem Spieltag
  - 20€ Absagegebühr pro Spiel, entfällt falls das Spiel nachgeholt wird
  - Etwaige Hallenkosten des Veranstalters
- Absage sieben bis einen Tag vor dem Spieltag
  - 20€ Absagegebühr pro Spiel, entfällt falls das Spiel nachgeholt wird
  - Etwaige Hallenkosten des nicht fehlbaren Teams
  - 50€ Aufwandspauschale für den Veranstalter
- Absage am Tag des Spieltags
  - 20€ Absagegebühr pro Spiel, entfällt falls das Spiel nachgeholt wird
  - Etwaige Hallenkosten des nicht fehlbaren Teams
  - 50€ + 40€ Aufwandspauschale für den Veranstalter

## **16 HAFTUNG**

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Spieltauglichkeit wird vorausgesetzt. Der KFBV sowie der Veranstalter haften nicht für Unfälle und Sachbeschädigungen jeglicher Art. In weiterer Folge haftet der KFBV auch nicht für den Verlust von Wertgegenständen, Geld und Bekleidungsstücken.

Der KFBV möchte auf die Möglichkeit von Verletzungen der Augen, der Zähne sowie des Kehlkopfes hinweisen. Als erlaubte Schutzvorkehrungen dienen Sportbrillen, ein Zahnschutz sowie Halskrausen für Torhüter. Zudem empfiehlt der KFBV eine sportärztliche Untersuchung, um etwaige medizinische Risiken erkennen zu können.

### **Herren, Damen**

Spieler der Altersklasse U16 (und jünger) benötigen eine von den Erziehungsberechtigten unterzeichnete Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Meisterschaft.

Ausblick: An einer technischen Unterstützung für die Verwaltung dieser Bestätigung wird gearbeitet. Ab Vorhandensein der technischen Unterstützung muss die Bestätigung vor der Anmeldung zu der Meisterschaft digital abgegeben werden.

## **17 DATENSCHUTZ**

Die erhobenen persönlichen Daten (Name, Geburtsdatum, Geschlecht und Nationalität) werden aus Gründen der Verwaltung und weiteren Verwendung (Spielerstatistiken, Spielberichte, ...) gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht. Ausweiskopien bei Jugendspielern werden lediglich bis zur Verifikation durch den ÖFBV gespeichert und danach gelöscht. Die Ausweiskopien sind nur durch berechtigte Personen des Kärntner Floorballverbandes und des Österreichischen Floorballverbandes einsehbar.